Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
7. September 2022

49. Jahrgang, Nr. 36 Amtliches Informationsblatt Große Kreisstadt Fellbach



Heute wird der neue Wein fürs Weinerlebnis gelesen. Foto: Fellbacher Weingärtner

Weinerlebnis am Kappelberg

In dieser Woche haben die Fellbacher Weingärtner einiges vor. Heute ist Lese des Neuen Weins, damit die Gäste am Wochenende in den Genuss des frisch gepressten Rebensaftes kommen können. Denn traditionell findet am Samstag, 10. September, und Sonntag, 11. September, das Weinerlebnis am Kappelberg statt. Los geht es am Samstag um 17 Uhr an der Neuen Kelter mit Live-Musik, Leckerem vom Grill sowie Kaffee und Kuchen von den Fellbacher Landfrauen. Die Weine und Prickelndes der Fellbacher Weingärtner sowie Neuer Süßer und Zwiebelkuchen gibt es selbstverständlich auch zu genießen. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, bevor um 11 Uhr der Festbetrieb in die zweite Runde geht. Hinzu kommen kostenlose Kellerführungen, bei denen man ein Blick hinter die Kulissen werfen kann. Mit tollen Aussichten wartet auch die Fellbacher Landjugend auf. Am Sonntag schenken die jungen Fellbacher beim Walk of Wine an vier Stationen Weine der Fellbacher Weingärtner aus, haben Kleinigkeiten zum Essen dabei und veranstalten ein Kinderquiz. Mit dem Genießerpass haben Weinbegeisterte die Gelegenheit, noch einen Bonuswein an der Neuen Kelter zu erhalten, wenn an allen Ständen der Landjugend ein Gläschen verzehrt wurde. Auch am Sonntag wird es wieder Live-Musik geben sowie die Köstlichkeiten der Landfrauen und vom Team von Tommy Ankele.

Die Veranstaltung ist eintrittsfrei. Der Weinverkauf hat am Sonntag zusätzlich geöffnet. Alle Infos findet man unter www.fellbacher-weine.de



Die Fellbacher Weingärtner laden zum Weinerlebnis. Foto: Santelli

Schlussfeier der 15. Triennale Kleinplastik

Triennale-Preise und Besucherpreis werden vergeben

Die 15. Triennale Kleinplastik mit dem Motto „Die Vibration der Dinge“ geht in die letzte Runde. Zum Abschluss der international renommierten Schau lädt das Kulturamt alle Kunstinteressierten am Samstag, 1. Oktober, 11 Uhr, zur feierlichen Verleihung der Triennale-Preise in die Alte Kelter Fellbach, Untertürkheimer Straße 33, ein. Ferner wird der Besucherpreis verliehen, der vom Verein der Freunde der Triennale gestiftet wird.

Am 4. Juni wurde unter großem Publikumsandrang die 15. Triennale Kleinplastik Fellbach mit dem Titel „Die Vibration der Dinge“ eröffnet. Anhand zahlreicher Objekte von fast 60 internationalen Künstlerinnen und Künstlern wirft die Kuratorin Elke aus dem Moore in Zusammenarbeit mit Memory Biwa, Antje Majewski und Gabriel Rossell-Santillán fundamentale Fragen unserer Gegenwart auf – Fragen, die zentral sind für unser Zusammenleben auf diesem Planeten.

Das Kuratorium der Triennale, unter Vorsitz von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, bestehend aus Vertretern verschiedener Museen, Akademien, Künstlerverbände, Medien sowie Vertretern des Gemeinderats der Stadt Fellbach, hat nach intensiven Gesprächen seine Wahl getroffen. Erstmals in der Geschichte der Vergabe des Preises haben die Kuratoriumsmitglieder diese Auszeichnung in diesem Jahr an zwei Personen zu unterschiedlichen Teilen vergeben. Die renommierte kuwaitische Künstlerin Monira Al Qadiri erhält den Triennale-Preis in Höhe von 5000 Euro. Die namibische Künstlerin Stephané Edith Conradie wird mit einem Nachwuchspreis in Höhe von 2500 Euro geehrt. Zudem wird ein Besucherpreis vergeben, der mit 2.000 Euro ausgestattet ist. Über seine Vergabe entscheidet das Votum der Besucher.

Es sprechen Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und die Kuratorin Elke aus dem Moore. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Quartett Tuyala. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang mit Wein vom Weingut Heid.

Zur Schlussfeier ist der Eintritt in die Alte Kelter frei. Um Anmeldung wird gebeten bis Mittwoch, 28. September, unter Telefon (07 11) 58 51-364 oder E-Mail triennale@fellbach.de.



Die Arbeit von Monira Al Qadiri wird mit dem Triennale-Preis gewürdigt.



Stephané Edith Conradie wird für ihre Arbeit mit dem Nachwuchspreis ausgezeichnet. Fotos: Hartung

Nachfrage nach COVID-19-Impfungen steigt

Es gibt wieder ein Impfangebot in der hausärztlichen Impfpraxis im Norgren-Areal

Die Nachfrage nach COVID-19-Impfungen (Corona) nimmt wieder zu. Zudem wurde jetzt ein an die BA.1-Variante angepasster Impfstoff zugelassen und in wenigen Wochen soll ein an die BA.4- und BA.5-Variante angepasster Impfstoff zur Verfügung stehen. Daher bieten die Fellbacher Hausärzte Conrad, Dr. Mechela und Dr. Thudium wieder ein Impfangebot in der hausärztlichen Impfpraxis im Norgren Areal, Stuttgarter Straße 120, an.

Immer freitags von 15 bis 16 Uhrwerden Impfungen gegen COVID-19 (Corona) durch die Gemeinschaftspraxis Conrad angeboten. Ab dem 16. September wird dieses Impfangebot durch die Praxis von Dr. Thudium ergänzt. Zudem wird ab dem 14. September immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr von der Praxis Dr. Mechela geimpft.

Es werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna verabreicht. Über 60-Jährige sowie unter 60-Jährige, die einer Risikogruppe angehören, können auch die Viertimpfung erhalten. Eine Folgeimpfung sollte erst sechs Monate nach der letzten Impfung oder nach einer überstandenen COVID-19 Infektion verabreicht werden.

Für die Impfungen ist eine Terminvereinbarung notwendig. Impftermine können auf der Homepage der jeweiligen Hausärzte unter folgenden Links gebucht werden: Freitagstermine 15 bis 16 Uhr: https://www.arbeitsmedizin-conrad.de/, ab 16. September: https://www.dr-thudium.de/, Mittwochstermine 16 bis 17 Uhr: ab 14. September: https://www.dr-mechela.de/.

Die Impftermine werden Zug um Zug eingestellt und zur Buchung freigegeben. Die Verfügbarkeit von Impfterminen wird laufend aktualisiert.

Individuelle gesundheitliche Fragen rund um die Impfungen sind mit dem eigenen Hausarzt zu besprechen. Folgende Unterlagen sind bei den Impfungen mitzubringen: Impfpass, Krankenversicherungskarte.

Die COVID-19-Impfungen finden in der hausärztlichen Impfpraxis im Norgren-Areal, Stuttgarter Straße 120, 70734 Fellbach, statt.

Zufriedenstellendes Betriebsergebnis für 2021

Fellbacher Event & Location GmbH trotzt der Corona-Pandemie

Die Gesellschafterversammlung der Fellbach Event & Location GmbH stellte jüngst den Jahresabschluss zum 31.12.2021 fest. Das Betriebsergebnis fällt deutlich besser aus, als bei der konservativen Planung für das Jahr 2021 angenommen. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie konnte dank geringerer Veranstaltungsrestriktionen, vorausschauendem und kundenorientiertem Handeln sowie der Umsetzung neuer digitaler Lösungen (digitale Events, wie z.B. Streamings) ein um rund 830 000 Euro besseres Betriebsergebnis erzielt werden. Auch die Implementierung einer kommunalen Test- und Impfinfrastruktur trug dazu bei. Der tatsächlich entstandene Verlust liegt bei rund 1,4 Mio. Euro.

Rückblickend war das Jahr 2021 für die Veranstaltungsbranche eine große Herausforderung. Dennoch blickt Geschäftsführer Jens Mohrmann zufrieden auf das Jahr 2021 zurück: „Dank eines hoch motivierten und engagierten Teams haben wir es geschafft, unsere Kunden bestmöglich zu betreuen und flexible Lösungen zu erarbeiten“. Überwiegend fanden Gremien- und Ausschusssitzungen sowie betriebsnotwendige Veranstaltungen und Prüfungen in Präsenzform statt. Andere geplante Events wurden digital oder hybrid umgesetzt. Im zweiten Halbjahr wurden aufgrund geringerer Veranstaltungsrestriktionen Messen, Fachtagungen oder kulturelle Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt.

Neben dem Veranstaltungsbetrieb stand die Einrichtung von Test- und Impfzentren aufgrund der Corona-Pandemie im Fokus des Geschäftsjahres 2021. „Wir hatten viele starke Partner an unserer Seite, auf die wir uns in dieser herausfordernden Zeit verlassen konnten“, so Oberbürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Zull. Die in der Alten Kelter implementierte hausärztliche Impfpraxis wurde von den Fellbacher Bürgern sehr gut angenommen. In Hochphasen wurde dort an sieben Tagen die Woche bis spät abends geimpft. „Ohne die Fellbacher Hausärzte, zu denen ein enger und unkomplizierter Draht entstanden ist, wäre die Realisierung einer hausärztlichen Impfpraxis nicht möglich gewesen. Der Erfolg zeigte sich auch darin, dass in kürzester Zeit andere Städte auf uns zukamen und das Modellprojekt adaptieren wollten“, so Mohrmann. Dank einer herausragenden Infrastruktur konnte zudem ein Kreisimpfstützpunkt mit mobilen Impf-Teams aus Stuttgart in der Alten Kelter abgebildet werden.

Des Weiteren wurde in den Fellbacher Stadtteilen ein umfassendes Schnell- und PCR-Testangebot geschaffen, welches von der Bevölkerung sehr gut angenommen und nachgefragt wurde. „Besonders hervorzuheben ist das große Engagement der Stadt-Apotheke und der Kappelberg-Apotheke sowie der Einsatz vieler Helfer des DRK Fellbach, TSV Schmiden, TV Oeffingen, SV Fellbach und der VHS Unteres Remstal“, lobt Oberbürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Zull.



Im Frühjahr nimmt das Waldschlössle den Betrieb auf. Foto: Sigerist

Neben dem Umbau und der Inbetriebnahme des neuen i-Punktes in Fellbach in den vergangenen Monaten, zählte auch die Planung und Umsetzung des größten Wanderfestes der Welt – der Deutsche Wandertag – zu den Großprojekten, die im Jahr 2021 vorbereitet und 2022 realisiert wurden. Hauptaugenmerk legt die feel GmbH auch auf die im Auftrag der Stadt Fellbach vorgenommene Revitalisierung des Waldschlössles. Hier sind aktuell große Fortschritte zu verzeichnen.

Die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2023 geplant und erweitert das Portfolio der feel GmbH um eine weitere Highlight-Location. Wer nächstes Jahr eine Veranstaltung im Waldschlössle planen möchte, kann bereits jetzt einen Termin unverbindlich reservieren (per E-Mail an: event@feel.de).

Gelände ist für IBA’27-Projekt vorgesehen

Gebäude auf dem Klenk-Areal werden abgerissen

Die Vorarbeiten sind abgeschlossen und am Montag, 19. September, beginnt der Abbruch. Die Gebäude auf dem sogenannten Klenk-Areal an der Auberlenstraße werden abgerissen, die Baugrube verfüllt und diese Fläche bis zur Neubebauung zunächst mit Gras eingesät. Im Februar 2023 sollen die Arbeiten beendet sein.

Bereits im August 2022 erfolgte das Beweissicherungsverfahren. In diesem Arbeitsschritt wird die Umgebungsbebauung genauer unter die Lupe genommen, um im Nachgang eventuelle Schäden feststellen zu können. Ab Mitte September werden dann die bestehenden Gebäude zunächst entkernt, bevor sie komplett abgerissen werden – dazu gehören auch die Kellergeschosse. Der Bauschutt wird grundsätzlich überwacht, beprobt und auch gutachterlich bewertet. „Die Arbeiten werden von zertifizierten Fachfirmen ausgeführt“, betont Yvonne Bast-Schöning, die städtische Projektleiterin. Ziel sei, die Lärm- und Staubbelastungen für die Anwohner möglichst gering zu halten. „Es werden spezielle lärmgedämmte Maschinen eingesetzt und die Materialien mit Wasser besprengt, damit weniger Staub entsteht“, so Bast-Schöning. Auch in der Baustellenlogistik sollen möglichst kurze Wege gewählt und Leerfahrten vermieden werden. Aber natürlich ließen sich Dreck und auch der Baulärm nicht ganz vermeiden, entschuldigte sich die Stadtplanerin im Vorfeld bei den Anwohnern.



Das Klenk-Areal wird für die Neubebauung vorbereitet. Foto: Knopp

Nach dem vollständigen Rückbau muss das Gelände aus Sicherheitsgründen zunächst verfüllt und entwässert werden. Das Areal, das zum Sanierungsgebiet Eisenbahnstraße gehört, ist für ein Projekt im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Stadtregion Stuttgart (IBA‘27) angedacht. Nach der Intention der Stadt soll der Übergang zwischen Wohnen und Gewerbe zukunftsweisend gestaltet werden. Dazu wird eine Ausschreibung und ein Architektenwettbewerb erfolgen.

Doch bis die Planungen beginnen können, muss zunächst das Gelände freigeräumt werden. Der Abbruch wird voraussichtlich bis zum Februar 2023 dauern. Während der Zeit vom 23. Dezember bis zum 6. Januar 2023 ist eine Winterpause eingeplant.

Zum 80. Geburtstag von Reinhard Mey

Am Dienstag, 13. September, 15 Uhr, ist Franz Schneider im Rahmen des „Programms nach Ansage“ zu Gast im Treffpunkt Mozartstraße. Mozartstraße 16. Er wird über das Leben von Reinhard Mey referieren.

Über 400 Lieder hat Reinhard Mey in seinem Leben geschrieben und komponiert. Franz Schneider wird rund zwei Dutzend davon multimedial präsentieren: Reinhard Mey singt und an der Leinwand erscheinen dazu die Texte zum Nachlesen. Dabei entsteht eine besondere Form des Nachempfindens der Geschichten und Erzählungen. Parallel beschreibt Franz Schneider die Lebensdaten des Sängers, der im Dezember 80 Jahre alt wird.

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter Telefon (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Erfolgreich kaufen und verkaufen im Netz

Tag für Tag kaufen und verkaufen Millionen von Menschen auf unterschiedlichen virtuellen Marktplätzen. In einem Seminar mit Toni Ginsel am Freitag, 9. September, 18 bis 21.15 Uhr und Samstag, 10. September, 9 bis 16 Uhr in der VHS Unteres Remstal in in Fellbach erfährt man alles Wissenswerte vom Angebot bis zum Zahldienst für zukünftigen Online-Auktionen. Der Kurs 22F50650 kostet 99 Euro. Information und Anmeldung telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Familiengottesdienst im Bonhoeffer-Haus

Die evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt am Sonntag, 25. September, um 10.30 Uhr zu einem Familiengottesdienst zum Thema „Gott begleitet uns durch die Wüstenzeiten des Lebens“ in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55 in Schmiden ein. Dieser Gottesdienst wird vom Kinderkirchteam mit Pfarrerin Angelika Hammer gestaltet.

Um 11. 30 Uhr schließt sich dann ein Gemeindemittagessen an. Auf der Speisekarte stehen Maultaschen mit verschiedenen Füllungen, warmer Fleischkäse und frische Beilagen. Für das Essen wird um eine Anmeldung bis spätestens Samstag, 17. September, unter E-Mail sekretariat@hammerjenne.de oder unter Telefon (07 11) 51 29 02 gebeten.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.
Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.
Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.



Freibadsaison im F3 endet – Aktion zum Weltkindertag

Auch der schönste Sommer geht einmal zu Ende. Die Großwetterlage scheint sich umzustellen und es kündigen sich zum Ende der Sommerferien frühherbstliche Tage an. Mit dem Ende der Sommerferien endet daher am Sonntag, 11. September, auch die Freibadsaison im Fellbacher F3-Bad. F3-Geschäftsführer Kai Steuernagel und sein Team blicken auf eine „durchaus erfolgreiche Saison“ zurück. An den 122 Betriebstagen wurden über 90000 Freibadbesucher gezählt. Der besucherstärkste Tag war der 19. Juni – ein Sonntag – mit 3056 Besuchern. Übrigens: Am Dienstag, 20. September, ist Weltkindertag. Und weil Schwimmbad und Kinder zusammengehören wie Pommes und Ketchup, spendiert das F3 allen Kindern bis zwölf Jahre an diesem Tag den Eintritt ins F3-Familienbad - inklusive Rutschentarif. Die Freikarte für den Weltkindertag kann jetzt schon auf der Homepage www.f3-fellbach.de heruntergeladen werden. **Foto: Küstner**

Wort zum Sonntag



Teuer erkauft

Als Jugendlicher konnte ich es gar nicht leiden, wenn die Älteren von früher geschwärmt haben. In den angeblich so guten alten Zeiten war alles besser. Die Welt war einfacher und es gab anscheinend nicht so viele Probleme wie heute. Und wichtig für uns Schwaben: Früher war alles nicht so teuer wie heute! Früher konnte man noch ein Stück Brot beim Bäcker für ein paar Pfennige kaufen – heute zahlt man dafür ein Vielfaches!

Ich habe mir immer gedacht: Naja, früher war doch auch nicht alles gut.

Früher gab es andere Probleme. Anscheinend neigen wir Menschen dazu, die Vergangenheit eher zu romantisieren. Und wenn man die Preise von früher mit den damaligen Einkommen ins Verhältnis setzt, dann sieht die Sache schon ganz anders aus... Inzwischen ertappe ich mich selbst dabei, wie ich beim Tanken daran zurückdenke, wie viel günstiger der Sprit in meiner Jugend war. Oder ich erschrecke darüber, dass die Milch im Supermarkt schon wieder ein paar Cent teurer geworden ist. Oder ich mache mir Sorgen, wie hoch die nächste Gas- und Stromrechnung sein wird. Wir erleben gerade leider, dass sich die Preise auch im Verhältnis zu den Löhnen sprunghaft steigern. Öl, Gas, Lebensmittel, ... viele von uns müssen sehr viel mehr auf jeden Cent achten. Wir müssen alles teuer erkaufen.

Mit ein paar Zeilen im Wort zum Sonntag lassen sich diese Probleme nicht lösen. Aber mir ist zum Stichwort „teuer erkauft“ ein Vers aus der Bibel eingefallen. In 1. Korinther 6,20 schreibt Paulus: „Ihr seid teuer erkauft!“ Nicht nur Rohstoffe und Lebensmittel sind teuer erkauft. Nein, jeder einzelne von uns ist unendlich viel wertvoller! Für jeden von uns hat Gott einen unvorstellbar hohen Preis bezahlt. Das ist die einfache Botschaft der Bibel: Du bist so wertvoll für Gott, dass er bereit war seinen einzigen Sohn für dich zu geben. Du bist teuer erkauft!

Pastor Jochen Röhl, Evangelisch-methodistische Kirche Fellbach/Cannstatt

Ein Einsatz im Tunnel hat seine Besonderheiten

Freiwillige Feuerwehr Fellbach für den Ernstfall gut vorbereitet

Am Samstagabend waren alle drei Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach gefordert. Es stand eine Übung im Fellbacher Stadttunnel auf dem Dienstplan.

Das Führungsteam hatte sich für diese Übung im Stadttunnel folgendes Einsatzszenario ausgedacht: Durch einen Fahrfehler kommt ein mit sechs Personen besetzter Kleinbus auf die Gegenfahrbahn und kollidiert mit einem LKW. Zwei nachfolgende PKW halten an der Unfallstelle, die Insassen verlassen ihre Fahrzeuge und flüchten zu Fuß. Der PKW gerät in Brand und es kommt zu starker Rauchentwicklung. Fahrer und Beifahrer des Kleinbusses können nicht selbstständig aussteigen. Zwei der Kleinbusinsassen flüchten in Richtung Waiblingen und brechen auf der Flucht zusammen. Zwei weitere Insassen sitzen unter Schock in der Nähe des Unfallort. Der LKW-Fahrer sitzt in seinem Führerhaus und ist nicht ansprechbar. Damit die Übung so realistisch wie möglich war, wurden zwölf Fahrzeug mit acht „Verletzten“ im Tunnel abgestellt.

Auf eine solche Lage muss die Feuerwehr vorbereitet sein. Hierzu besuchten einige Kameraden Lehrgänge in der Schweiz, die Eidgenossen sind bei der Ausbildung für Tunneleinsätze in Europa führend. Einsätze in Tunneln und insbesondere in denen mit gegenläufigen Fahrbahnen sind immer eine besondere Gefahr, weil der Rauch nicht nach oben abziehen kann und dadurch die Einsatzkräfte oft nicht mit dem Fahrzeug bis zur Einsatzstelle vorankommen, die Sicht behindert bis unmöglich ist und möglicherweise viele Personen sich in Fahrzeugen befinden.

So ist das Vorgehen der Feuerwehrkameraden auch sehr unterschiedlich zu einem normalen Gebäudebrand. Wo normalerweise die Kameraden zu zweit einen Trupp bilden, sind es bei Einsätzen im Tunnel drei und auch die Atemschutzgeräte, die für den normalen Einsatz für ca. 25 Minuten Luftvorrat haben, sind auf die doppelte Zeit ausgelegt. Zur Ausstattung des Suchtrupps gehören unter anderem Suchstöcke und Wärmebildkameras sowie spezielle Markierungsleuchten für Notausgänge, gefundene Verletzte und Hydranten.

Um den Einsatz abzuarbeiten, teilten sich die Fellbacher Einsatzabteilungen die Aufgaben auf: die Einsatzabteilung Fellbach stellte sich mit zwei Löschfahrzeugen von Richtung Waiblingen an den Tunneleingang und übernahm die Ersterkundung und dann Menschensuche und Menschenrettung. Dabei kamen auch Krankentragen mit Rollen zum Einsatz, denn anders wäre es kaum möglich gewesen, die vielen Verletzten zum Tunnelausgang zu bringen. Ein weiteres Löschfahrzeug wurde am Stuttgarter Platz aufgestellt, wo sich ungefähr die Mitte des Tunnels und ein Notausgang befindet.

Die Kameraden aus Oeffingen und Schmiden waren auf der Stuttgarter Seite mit zwei Fahrzeugen in Stellung. Die Schmidener fuhren in den Tunnel ein und hatten die Aufgabe das brennende Fahrzeuges zu löschen sowie gemeinsam mit den Oeffingern den Aufbau einer fast 400 Meter langen Wasserleitung. Der Anhänger mit dem Großlüfter wurde aufgrund der Windrichtung auf der Stuttgarter Seite in den Tunneleingang gestellt.

Unterstützt wurde der Einsatz vom DRK Fellbach, das auch mit drei Fahrzeugen im Bereich des Schwabenlandtowers aufgestellt war. Dort wurden mit einem Einsatzleitwagen die Kräfte von Rettungsdienst koordiniert sowie mit einem sogenannten GW-San ein Sammelplatz eingerichtet auf dem bis zu zehn Verletzte versorgt werden können. Auch die Polizei war mit zwei Streifenwagen und dem Dienststellenleiter vor Ort und konnte so die Abstimmung mit Feuerwehr und DRK erproben. Insgesamt waren von der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK und der Polizei rund 70 Einsatzkräfte vor Ort.

Das Fazit des Einsatzleiters fiel positiv aus. Alle Einsatzkräfte waren sehr gut auf den Ernstfall vorbereitet sind. Allerdings zeigte sich auch, dass die Infrastruktur im Stadttunnel verbessert werden muss, um die Kommunikation über Funk im Tunnel sicherzustellen.



Die Bergung von Verletzten ist eine besondere Herausforderung.



Der Stadttunnel war Schauplatz einer Feuerwehrübung. **Fotos: Ernst**



Rund 40 neue Auszubildende sind bei der Stadtverwaltung ins Berufsleben gestartet. Foto: Tosun/Alican Tosun

Ein neuer Lebensabschnitt hat begonnen

Das Ausbildungsjahr 2022 bei der Stadt gestartet

Am 1. September fiel der Startschuss für hunderttausende Menschen, um die berufliche Karriere mit einer Ausbildung zu beginnen. Für die rund 40 Azubis der Stadt Fellbach begann der neue Lebensabschnitt mit den Einführungstagen, die dabei behilflich sein sollen, das Rathaus etwas näher kennenzulernen und sich schneller akklimatisieren zu können.

Das Ausbildungsangebot der Stadt ist breit gefächert und bietet Abwechslung, während den Ausbildungsjahren. Die angehenden Verwaltungsfachangestellten, Erzieher oder IT-Spezialisten lernten sich im Vorfeld und während der Orientierungswoche auch untereinander kennen. Neben Einweisungen im Arbeitsschutz, einer Führung durch die Räumlichkeiten des Rathauses und einem gemeinsamen Fototermin auf dem Guntram-Palm-Platz stand in der ersten Woche auch eine offizielle Begrüßung durch Baubürgermeisterin Beatrice Soltys auf dem Programm. „Langeweile wird hier kaum aufkommen“, versicherte Soltys und führte aus: „Heute beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Euch und die Arbeit bei uns hat einige interessante Besonderheiten und Vorzüge. Sie haben bei uns die Möglichkeit mitzugestalten, neue Impulse und Ideen einzubringen. Ich hoffe, dass Ihre junge Dynamik Sie erfolgreich durch die Ausbildung bringt.“

Im Laufe der Ausbildung werden die Azubis die verschiedenen Dezernate und diverse Ämter im Rathaus durchlaufen, so dass jeder die Möglichkeit bekommt, die eigenen Interessen und Stärken zu entdecken. Dieser umfassende Eindruck über die Strukturen einer Stadtverwaltung soll später ausschlaggebend werden, wenn sich die ausgelernten Fachkräfte spezialisieren möchten. Die Azubis werden je nach Qualifikation und Fachbereich zwischen zweieinhalb und drei Jahre bei der Stadt als Azubi angestellt sein, begleitet von der jeweiligen Berufs- oder Verwaltungsschule. „Wir heißen alle Azubis der Stadt herzlich Willkommen und hoffen, dass die Arbeit allen Spaß bereitet. Im Idealfall möchten wir alle qualifizierten Kräfte gerne längerfristig bei uns behalten“, verdeutlicht Birgit Held, Leiterin der Aus- Fort- und Weiterbildung bei der Stadt.

Die Azubis werden nach der Orientierungswoche querbeet im Rathaus eingeteilt und die Reaktionen der Neulinge waren stets einstimmig: „Die Aufregung wird weniger, jetzt überragt die Vorfreude auf die neue Zeit“, waren sich die Auszubildenden sicher.

„Vielfältig und abwechslungsreich“

Svetlana Grohe über ihr erstes Ausbildungsjahr bei der Stadt

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen und viele Azubis blicken, teils mit Aufregung und sicherlich mit Vorfreude, auf die kommenden Lehrjahre. Svetlana Grohe hat diesen ersten Schritt schon hinter sich und beendete bereits ihr erstes Lehrjahr bei der Stadt. Die angehende Verwaltungsangestellte stellt fest, dass ihre Entscheidung für eine Ausbildung bei der Stadt Fellbach rückblickend ein Volltreffer war: „Bei der Stadt Fellbach eine Ausbildung zu beginnen, habe ich nie bereut. Auch anderen würde ich eine Ausbildung bei der Stadt Fellbach empfehlen. Es gibt so viele Themengebiete. Es ist für jeden Typ etwas dabei“, freut sich Grohe.

Schon die Bewerbungsphase sei sehr strukturiert abgelaufen und sie habe dabei schnell festgestellt, dass die Zusammenarbeit sehr gut passen würde: „Die Bewerbungsphase fängt relativ früh an und endet fast ein Jahr vor dem Ausbildungsbeginn. Beworben habe ich mich unkompliziert und direkt über die Webseite der Stadt. Nach einem Einstellungstest wurde ich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Gleich am Anfang wurden Einführungstage für die neuen Auszubildenden organisiert. Wir bekamen viele nützliche Informationen rund um die Ausbildung. Vom ersten Tag ist mir gleich aufgefallen, dass die Auszubildenden bei dieser Stadt wertgeschätzt werden“, blickt sie zurück.

Die Ausbildung bei der Stadt wird im sogenannten „Dualen System“ absolviert und besteht aus einem praktischen Teil im Rathaus und einem schulischen Teil, die in der jeweiligen Berufs- bzw. Verwaltungsschule als Blockunterricht angeboten wird. „Beim praktischen Teil durchläuft man die verschiedenen Ämter der Stadtverwaltung. Der schulische Teil findet blockweise statt. Alle drei Monate bekommen wir ein neues Amt zugewiesen und lernen das Rathaus aus allen Perspektiven kennen“, beschreibt Grohe ihr erstes Jahr. Ausschlaggebend für ihren Karrierestart bei der Stadtverwaltung sei unter anderem auch die Corona-Pandemie gewesen, untermauert Grohe. „Eine Ausbildung bei der Stadt bietet sichere Zukunftsaussichten. Da Fellbach eine Große Kreisstadt ist, gestaltet sich die Ausbildung bei der Stadt als sehr abwechslungsreich und das Ambiente ist nicht so anonym wie in einem Stadtkreis wie Stuttgart“, unterstreicht sie.



Svetlana Grohe Foto: Grohe

Auf die Nachfrage, was ihr bei der Ausbildung am meisten gefällt, erklärt sie: „Am besten gefällt mir die Vielfältigkeit, da wir unterschiedliche Ämter durchlaufen, so kann man am Ende besser entscheiden, wo man gerne arbeiten möchte“. Svetlana Grohe ist eine von vielen Azubis bei der Stadt und freut sich auf das kommende Lehrjahr: „Die Vorfreude auf die kommenden Aufgaben, neuen Inhalte und neuen Bereiche ist bei mir groß. Ich möchte meine Ausbildung erfolgreich abschließen“.

Den Reichtum Afrikas erleben

Der Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach und der Verein Ndwenga laden am Samstag, 17. September, von 16 bis 22 Uhr zum „Afrika meets Fellbach-Fest“ im Hof des Gemeindehauses der Mennonitengemeinde, Hofener Str. 57, ein. Mit diesem Fest soll der Reichtum Afrikas mit dem besonderen Geschmack der traditionellen Küche aus Eritrea, Gambia und Kongo gefeiert werden.

Für Kinder gibt es ab 16 Uhr das Angebot von afrikanischen Geschichten, Haareflechten oder Schminken sowie Malen und Basteln, für die Erwachsenen gibt es parallel dazu Kaffee und Süßes. Durch das Programm führen Isabel Santa Dorcas und Daniela Plato. Daniela Platos Mutter kommt aus dem Kongo, die Eltern von Isabel Santa Dorcas kommen aus Angola und dem Kongo. Sie selbst wurden in Deutschland geboren und haben hier ihre Heimat. Zu Wort kommen auch weitere Bürger Fellbachs, die ihre Wurzeln in Burkina Faso, Gambia, Kamerun und Kongo haben. Sie stellen ihre Herkunftsländer vor.

Wie schon die letzten beiden Jahre wird die afro-deutsche Band „Papy Tshimanga and Friends“ mit ihren Rhythmen und Liedern Freude bringen und zum Tanzen einladen. Als Vorgruppe dabei ist die Sängerin Soeur Bellothy Phoba mit ihren Musikern.

Essen gibt es ab 18 Uhr, die Musik spielt ab 19 Uhr.

Nasim und Band bei Live im Park

Am 7. Juli startete die Umsonst-und-Draußen-Konzertreihe „Live im Park“ der Stadtwerke Fellbach. Seither gab es jeden Donnerstag im Park der Schwabenlandhalle ein Gratiskonzert. Nun setzt der Stuttgarter Lokalmatador Nasim mit seiner Band am Donnerstag, 8. September, den Schlusspunkt für dieses Jahr.



Nasim und seine Band setzten den Schlusspunkt bei „Live im Park“.

Den schwäbischen Einschlag verliert der Mann nur, wenn er singt. Dann hört man eine Stimme, der man alles abnimmt. Egal, ob er vom ewigen Begleiter des Liedermachers, der Liebe, singt oder ob er eine Abrechnung mit den Klischees über Zuwanderer vertont. Unabhängig vom Thema sind Nasims Spezialität die ganz warmen Folksongs, die nur eine arabische Seele auf diese Weise in die deutsche Sprache hauchen kann. Begleitet wird er von Marcel Engler am Bass, Florian Ostertag am Keyboard und und Martin Grünenwald am Schlagzeug.

Der Guntram-Palm-Platz bei der Schwabenlandhalle ist ab 17.30 Uhr bewirtet, Musik gibt es ab 18.30 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses: Am Donnerstag, 15. September, 17 Uhr, findet im im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffemntliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses statt.
Tagesordnung
1. Bebauungsplan 35.05/1 „Schule“ und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 35.05 „Schule“, Markung Oeffingen; hier: Einstellung der Verfahren
2. Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung in Fellbach; hier: Aufstockungsantrag für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Vordere Straße“
3. Verschiedenes
Hinweis:
Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Weinberghut hat begonnen

Ab sofort wird wieder mit der Vogelabwehr in den Weinbergen begonnen. Dazu werden Schreckschussapparate und Böller eingesetzt. Spaziergänger auf den Weinbergwegen müssen deshalb mit „Knalleffekten“ rechnen. Lärmempfindliche Menschen sollten während der Weinberghut die Weinberge meiden.

Einschränkungen auf der Linie S2

Auf der Stadtbahnlinie S2 in Richtung Schorndorf kommt es wegen Bahnsteigarbeiten der Deutschen Bahn zu Haltausfällen in Rommelshausen.

In der Zeit von 1. bis 6. Oktober, 10 Uhr, sowie von 16. Oktober bis 10. dezember hält die Linie S2 in Fahrtrichtung Schorndorf nicht in Rommelshausen. Hiervon ausgenommen sind die letzten beiden S-Bahnen montags bis freitags (Abfahrt Rommelshausen um 0.52 Uhr und 1.22 Uhr).

Fahrgäste mit Fahrtziel Rommelshausen fahren mit der Linie S2 bis Stetten-Beinstein oder Endersbach und steigen dort in die Linie S2 der Gegenrichtung um. Mobilitätseingeschränkten Fahrgästen wird der bahnsteiggleiche Umstieg in Endersbach empfohlen.

Standesamt

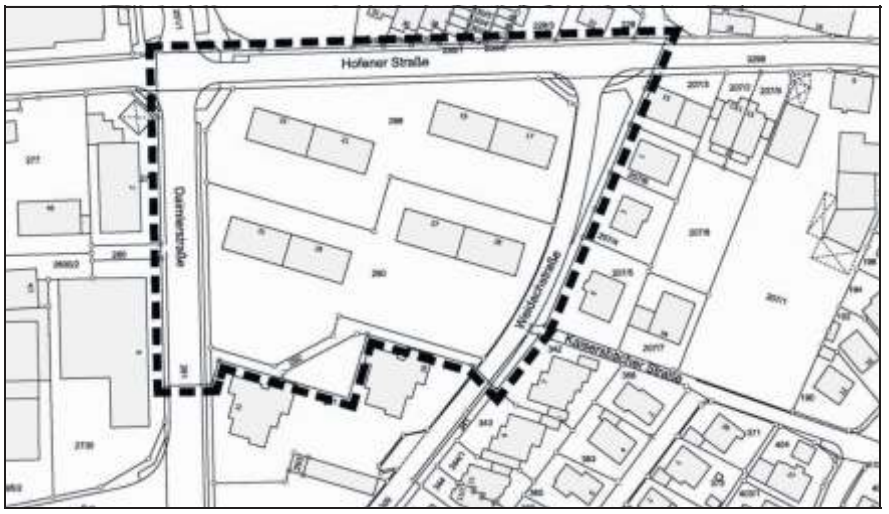
Geburtstage

Friederich Potschek, Fellbach: 8. September, 85 Jahre.
Ute Wackenheim, Schmiden: 8. September, 80 Jahre.
Dr. Hermann Acker, Fellbach: 8. September, 80 Jahre.
Roland Braun, Fellbach: 8. September, 80 Jahre.
Herbert Grimm, Fellbach: 10. September, 90 Jahre.
Roger Reddig, Oeffingen: 10. September, 80 Jahre.
Hans-Dieter Pudlatz, Schmiden: 10. September, 80 Jahre.
Peter Stegmann, Fellbach: 13. September, 85 Jahre.

Eheschließung

Saskia Eisele und **Enrico Maria Mosca**, Fellbach, Lämmlestr. 11.

Inkraftreten eines Bebauungsplans



Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften 30.05 „Dorfgärten II“ im Planbereich 30.05 Dorfgärten II, Markung Oeffingen – Satzungsbeschluss und Inkrafttreten: Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach in seiner Sitzung am 26.7.2022 den Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften 30.05 „Dorfgärten II“ im Planbereich 30.05 Dorfgärten II als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften vom 26.8.2021. Es gilt die Begründung vom 19.5.2021.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB werden das Original des Bebauungsplans mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und der Begründung beim Bauverwaltungsamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 2. Stock, 70734 Fellbach, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die vorgenannten Unterlagen können auch auf der städtischen Homepage abgerufen werden.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen: Unbeachtlich werden: 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, 4. beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Fall der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Fellbach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Fellbach geltend zu machen.

Die DIN 4109, auf die im Bebauungsplan verwiesen wird, wird im Stadtplanungsamt zur Einsichtnahme für jedermann bereitgehalten.

Der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Fellbach, 31.8.2022
Christian Plöhn
Stadtplanungsamt

Ausschreibung des Tiefbauamtes

Das Fellbacher Tiefbauamt hat auf dem Vergabeportal Vergabe24 (www.vergabe24.de) den Auftrag für das Bodenmanagement Erschließung Siemensstraße ausgeschrieben. Interessierte Firmen können bis 21. September, 9.45 Uhr, Angebote einreichen. Mehr Informationen unter www.fellbach.de/Aktuelles/Ausschreibungen/Ausschreibungen-Tiefbauamt.

Goldene Hochzeiten

Ingrid und **Hans-Joachim Otto**, Oeffingen: 8. September.
Sonja Karoline und **Hanns-Peter Eisold**, Schmiden: 8. September.
Elena und **Walter Johann Hartl**, Oeffingen: 12. September.
Zade und **Jetish Shala**, Fellbach: 13. September.
Natalina und **Leonardo Colucci**, Schmiden: 14. September.

Sterbefälle

Wolfgang Josef Hüttepohl, Schmiden: 23. August, 93 Jahre.
Karl Wilhelm Bucher, Oeffingen: 24. August, 86 Jahre.
Wolfgang Erwin Hehr, Kernen im Remstal: 24. August, 71 Jahre.
Anna Breit, geb. Weidensteiner, Schmiden: 25. August, 85 Jahre.
Rolf Herbert Lauer, Waiblingen: 26. August, 75 Jahre.

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement sucht eine/n

Techniker/in oder Meister/in für Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, Versorgungs- oder Elektrotechnik (m/w/d) in Voll- bzw. Teilzeit (mind. 80%).

Ihre Aufgaben:
- Planung, Ausführung, Überwachung und Optimierung der technischen Anlagen in den städtischen Liegenschaften
- Vorplanung mit Erstellung von Leistungsverzeichnissen im TGA Bereich
- Beauftragung von Fremdfirmen
- Kontrolle und Steuerung der Leistungen von Fremdfirmen
- Überwachung und Abnahme der errichteten Anlagentechnik
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:
- Erfahrung im Umgang mit HKLS- und Regelungstechnik und /oder E-Technik
- Erfahrung in Planung und Angebotserstellung von HKLS-Regelungstechnik und / oder E-Technik
- Kenntnisse im Bereich MSR-Technik sind erwünscht

Unser Angebot:
- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b TVöD mit einem Bruttojahresgehalt bei Vollzeit abhängig von Ihrer Qualifikation zwischen 41 200 und 59 000 € inkl. Leistungsentgelt nach § 18 TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS Jobticket)
- Bikeleasing und Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Fragen? Für Informationen zu dieser Stelle stehen Ihnen Benjamin Finckh, Tel. (07 11) 58 51-5874, vom Amt für Hochbau und Gebäudemanagement und für arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 30.9.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Fellbach sucht ab 1.2.2023 eine/n

Bautechniker/in (m/w/d) (oder mit gleichwertiger Ausbildung)

im Bereich Sanierungen und Instandsetzungen.
Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement betreut die Baumaßnahmen an allen öffentlichen Gebäuden der Stadt Fellbach.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:
- Grundlagenermittlungen und Bedarfsanalysen
- Abstimmungen mit Nutzern und anderen Ämtern
- Ausarbeitung von technisch, fachlichen Lösungen
- Kostenermittlung und Erstellung von Leistungsbeschreibungen für Baumaßnahmen
- Prüfung von Angeboten und Vergabe von Bauleistungen
- Bauüberwachung und Koordination der fachlich Beteiligten
- Abnahme und Abrechnung der Bauleistungen
- Erstellung und Abschluss von Wartungsverträgen, sowie deren Durchführung
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:
- Fachkenntnisse in der Sanierung von Gebäuden, einschließlich aller Innenausbaugewerke
- Gute Kenntnisse in der Anwendung der VOB, LBO und DIN 276
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten bei der Durchführung von Baumaßnahmen unter Einhaltung von vereinbarten Kosten, Terminen und Qualitäten.
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- idealerweise CAFM-Kenntnisse und Kenntnisse in Ausschreibungsprogrammen

Unser Angebot:
- Unbefristete Vollzeitstelle mit Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b TVöD mit einem Bruttojahresgehalt zwischen ca. 41 000 und 59 000 Euro
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Bikeleasing und Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Gezielte Fortbildungen
- Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Fragen? Diese beantwortet inhaltlich gerne Frank Gottschalk, Abteilungsleiter Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Telefon (07 11) 58 51-7612, arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Telefon (07 11) 58 51-207.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 30.9.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement sucht eine/n

Energiemanager/Versorgungsingenieur/in (m/w/d) in EG 12 TVöD in Voll- oder Teilzeit (mind. 80%)

Mit der Einführung eines kommunalen Energiemanagements soll die Erfassung der Energieverbräuche sowie die Steuerung und der kontinuierliche Verbesserungsprozess der Erfassung der Verbräuche gesteuert werden. Die Stadtverwaltung soll damit den Gebäudebestand systematisch energieeffizienter und klimafreundlicher umbauen und zu einem treibhausgasneutralen Gebäudebestand weiterentwickeln.

Ihre Aufgaben:
- Aufbau, Einführung und Weiterentwicklung eines kommunalen Energiemanagements mit Erstellung von Pflichtenheften
- Erarbeitung eines gesamtheitlichen Sanierungsfahrplans mit Erfassung und Ausarbeitung der Einzelmaßnahmen
- Planung und Realisierung von technischen Maßnahmen in Neubau- und Umbauprojekten
- Identifizierung und Steuerung von Energieeinsparpotenzialen
- Weiterentwicklung und Optimierung eines Systems zur Erfassung der Verbräuche
- Aufbau und Weiterentwicklung eines Energie-Monitorings
- Durchführungen von Technologiescreenings, Erstellen von Benchmarks und Reports
- Steuern von externen Ingenieurbüros im Rahmen von Projektmaßnahmen
- Abteilungs- und amtsübergreifende Beratung sowie Schulung im Energiebereich und der Versorgungstechnik

Ihr Profil:
- Abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium (Diplom oder Master) mit den Schwerpunkten Energietechnik, Energiecontrolling, Elektrotechnik oder Versorgungstechnik mit (regenerativer) Energiewirtschaft
- Berufserfahrung in TGA-Planungen und energetischen Optimierungen
- Sicherheit in der Anwendung der VOB (Schwerpunkt Vergaberecht), HOAI, einschlägige DIN-Normen, Kenntnisse mit CAFM-Systemen
- Von Vorteil sind Erfahrungen auf dem Gebiet der rationellen Energienutzung und erneuerbaren Energien
- Prozess- und Zielorientierung, Kommunikationsgeschick, schnelle Reaktionsfähigkeit

Unser Angebot:
- Bruttojahresgehalt abhängig von Ihrer Qualifikation zwischen ca. 47 600 bis 76 000 € bei Vollzeitbeschäftigung
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS Jobticket)
- Bikeleasing und Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Fragen: Diese beantwortet inhaltlich gerne Ellen Sturm, Leiterin des Amts für Hochbau und Gebäudemanagement, Tel. (07 11) 58 51-238, arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 30.9.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen
Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de
Donnerstag, 8. September: 16 Uhr QiGong I; 17.15 Uhr QiGong II, beide Seniorenhaus Hindenburgstraße.
Montag, 12. September: 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Im Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.
Dienstag, 13. September: 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung, Bitte anmelden, Im Schlössle; 10 Uhr Fahrradtour, Anmeldung und Informationen unter s.j.kalkschmid@gmx.de, Treffpunkt ist Rathaus Oeffingen; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Im Schlössle; nach Vereinbarung unter der 0172 603 9182 „Beratung: Vorsorgende Papiere“.
Mittwoch, 14. September: 9.30 Uhr Bewegen statt schon I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, für Angemeldete, beide Im Schlössle.

Stadtseniorenrat e.V.
Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. (07 11) 518 04 76, E-Mail stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de
immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.
Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 58 56 76 60; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 51 98 74; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon (0 71 51) 167 93 50 oder (01 72) 603 91 82.

Treffpunkt Mozartstraße
Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de
Montag, 12. September: 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10.45 Uhr Französisch, TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“ – Bewegungsangebot, Haus am Kappelberg; 17 Uhr Gymnastik, Maickler-Turnhalle.
Dienstag, 13. September: 9.15 Uhr und 10.45 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 15 Uhr Multimedialer Vortrag „Leben und Lieder von Reinhard Mey“ von und mit Franz Schneider, Anmeldung erbeten unter Tel. 585 676 60 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße.
Mittwoch, 14. September: 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Acquarell-/Acryl-Malkurs für Angemeldete; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung nach Anmeldung bei Bernd Riemann unter Tel. 0176 913 217 82, TPM.

Treffpunkt Schmiden
Tel. 516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.
Donnerstag, 8. September: 14 Uhr QiGong; 15 Uhr Fit&Aktiv – Sport 50+.
Montag, 12. September: 14 Uhr Kartenspieler-Runde; 15.30 Uhr Spielerunde.
Dienstag, 13. September: 14 Uhr Beratung: Vorsorgende Papiere nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 167 9350 oder 0172 6039 182; 15.30 Uhr Bildervortrag „Schönes Norwegen“ mit Siegfried Okker und Michael Franz.
Mittwoch, 14. September: 10 Uhr Literaturkreis LIS.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg
Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59, hebraendle@web.de.

Naturfreunde Fellbach
Das Naturfreundehauses auf dem Kappelberg bleibt bis nach den Sommerferien wegen der Senioren- und der Kinderstadtranderholung der AWO Fellbach für die Öffentlichkeit geschlossen. Wiedereröffnung ab 17./18. September, samstags 14 bis 19 Uhr; sonntags 10 bis 17 Uhr. 00

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Fellbach, Kontakt: G. Schramm, Tel. 522 573 und auf www.fellbach.albverein.eu.
Montag, 12. September: 16 Uhr Liedersingen, Anmeldung bei Ilse Stelzl unter Tel. 584 6876, im Vereinszimmer.

Gesang und Musik

Concoria Schmiden
Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. 51 15 27.
Chorproben
SingOut, dienstags 19.30 Uhr; Frauenchor, freitags 18.30 Uhr; Männerchor freitags, 20.15 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.
Salierstraße 49, 71334 Waiblingen, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.
Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorferstraße 33.

Liederkranz Oeffingen
Tel. 518 01 18
Chorproben im Feuerwehrgeträtehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.
Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden
Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Internationaler Chor Fellbach
Das neue Programm „Französische Lieder“ beginnt, neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen, dienstags (zur Schulzeit) um 19.45 Uhr, in der Musikschule Fellbach, Raum 013, Informationen unter Tel. 580 09 18.



Gewissermaßen auf Schritt und tritt begegnet man in Fellbach Kunst im öffentlichen Raum. Seit dem Jahr 2013 wird der Platz vor dem F.3-Bad von der rund sieben Meter hohen Skulptur „Die Springerin“ von Anja Luithle akzentuiert. Ein rotes Kostüm bewegt sich auf einem stilisierten Sprungbrett langsam, fast unmerklich vor und zurück. Foto: Hartung

Kunst und Künstler

Kunstverein Fellbach
Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9 – www.kunstverein-fellbach.de – Vorverkauf: i-Punkt und Bücher Lack.
Der Kunstverein Fellbach stellt sich vor, Ausstellung vom 24. Juni bis zum 19. Januar besuchbar, VHS Unteres Remstal, Eisenbahnstraße 23, Fellbach.
Samstag, 10. September: 17 Uhr „Turmspringer“, Gedächtnisveranstaltung für den verstorbenen, ehemaligen Gemeinderat Knut Matzen, Kunststückle (bei schlechtem Wetter im Jugendhaus, Esslingerstraße 100).

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche
Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85
Sonntag, 11. September: 10 Uhr Gottesdienst, Neue Kelter.

Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08
Sonntag, 11. September: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche
Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21
Sonntag, 11. September: 11.15 Uhr DreiG-Gottesdienst.

Dionysiuskirche
Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Sonntag, 11. September: 10 Uhr Gottesdienst und Taufe.

Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.
Sonntag, 11. September: 10 Uhr Gottesdienst.
Dienstag, 13. September: 15 Uhr Probe: Kinderchor „Die Engel“; 19 Uhr Probe: Ökumenischer Chor, beide alter Saal Johanneskirchenzentrum.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes
Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 10. September: 16 Uhr Tag der ewigen Anbetung; 17.30 Uhr Ewige Anbetung, Feierliche Schlussandacht.
Dienstag, 13. September: 9 Uhr Messfeier.
Mittwoch, 14. September: 9 Uhr Messfeier: Zum Fest Kreuzerhöhung; 19 Uhr Probe: Kirchenchor Fellbach, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina
Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 10. September: 18.30 Messfeier in italienischer Sprache.
Dienstag, 13. September: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Schmiden, Uhlandstraße 65, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 8. September: 18.25 Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier zum Fest Mariä Geburt.
Sonntag, 11. September: 10.30 Uhr Messfeier mit anschließendem Grillfest beim Maximilian-Kolbe-Haus.
Montag, 12. September: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.
Mittwoch, 14. September: Probe: Kirchenchor Schmiden, Maximilian-Kolbe-Haus.

Kirche Christus König
Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Freitag, 9. September: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Sonntag, 11. September: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Friedensgebet mit Kommunionfeier.
Mittwoch, 14. September: 17 Uhr Rosenkranz.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 11. September: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine
Sonntag, 11. September: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Sonntag, 11. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Fellbach.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Str. 27, Eingang A
www.cg-fellbach.de
Sonntag, 11. September: kein Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 11. September: 11 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/
Sonntag, 11. September: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Schülergottesdienst, S-Sillenbuch.
Mittwoch, 14. September: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 11. September: 17 Uhr Vortrag:“Ist für Babylon die Stunde der Urteilsvollstreckung gekommen?“. Teilnahme Heinkelstraße 28, Weinstadt oder per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail: VersFellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden nicht statt.

Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.
17. – bis 25. September: Spendenaufruf zur „Caritas-Herbstsammlung“, Die Caritas bittet Sie mit Ihrer Spende sozial schwache Mitbürger zu unterstützen, Spenden an: Katholische Kirchengemeinde Fellbach – IBAN: DE14 6025 0010 0002 0210 94 – Stichwort: Caritas-Herbstsammlung 2022.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Elternkolleg Fellbach e.V.
Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagsschule Wichernschule.

Energieberatung
Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz1; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.
Samstag, 17. September: 16 Uhr „Afrika meets Fellbach-Fest“, Wir feiern gemeinsam den Reichtum Afrikas mit Bewirtung, Programm und Musik, Hof des Gemeindeshauses der Mennonitengemeinde, Hofenerstr. 57.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.
Blumenstraße 20, Schmiden, Tel. 51 20 80
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach
Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Tel. (0711) 513 140.
Koordination Rems-Murr-Kreis
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Ambulante Hospizbegleitung:
Tel. (0 71 91) 92 79 70;
Stationäres Hospiz:
Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pusteblume“:
Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz
Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

DMB Mieterverein
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum ohne Voranmeldung. Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

Politik und Parteien

CDU-Gemeinderatsfraktion
Samstag, 10. September: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich Theile, Tel. 581 558, E-Mail: theile@goldschmiede-theile.de.
Mittwoch, 14. September: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Anja Off, Tel. 0176 3265 3757.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 12. September: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. 0160 840 1072, E-Mail: info@die-blume.de.
Mittwoch, 14. September: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. 0178 1442 307, E-Mail: heix1@web.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Mittwoch, 7. September: 17 bis 18 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire , Tel. 514 980.
Donnerstag, 8. September: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 3050 435.
Samstag, 10. September: 11 bis 13 Uhr Stadtrat Armin Fischer, Tel. 906 5029.
Mittwoch, 14. September: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 578 1634.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, www.kinokult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.
Programm von Donnerstag, 8. September bis Mittwoch, 14. September.
- **„Corsage“,** Do 20 Uhr.
- **„Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss“,** Fr bis So 14.30 Uhr.
- **„Meine Stunden mit Leo“,** Do bis So 17.30 Uhr, Mo und Di (OmU) 20 Uhr.
- **„Guglhupfgeschwader“,** Fr bis So 20 Uhr, Mo bis Mi 17.30 Uhr.
- **„Highlander“,** Mi 20 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de
Es gibt wieder eine Vielzahl von Fitness- und Entspannungskursen: Infos auf der Homepage.
Freitag, 9. September: 9 Uhr Office: Outlook und Internet, Raum 07; 18 Uhr eBay: erfolgreich kaufen und verkaufen, Raum 07.
Samstag, 10. September: 10 Uhr Grundlagen der Fotografie Teil II: die Praxis, Raum 03.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80, E-Mail: nordicsports@gmx.de
www.nordic-sports-vereinigung.de
Nordic Walking Lauftreff:
Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de
SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html
SVF Fußball
Samstag, 10. September: 14 Uhr SV Fellbach – VfL Sindelfingen.
SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
SVF Sportabzeichengruppe
bis 26. September: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion, immer montags von 18 bis 20 Uhr.
SVF Turnabteilung – Team Tanz
Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter (0157) 777 01 773.
SVF Reha- und Gesundheitssport
Mittwoch, 14. September: 19 Uhr Kursstart „Fit-Mix“, 12 mal mittwochs, Maicklerhalle; 20.35 Uhr Kursstart „Aqua Fitness“, 12 mal mittwochs.
Donnerstag, 15. September: 18.15 Uhr Kursstart „Pilates“, 12 mal donnerstags, Sportzentrum LOOP.
Freitag, 16. September: 10.30 Uhr Kursstart „Yoga für Senioren“, 12 mal freitags, Sportzentrum LOOP.
Anmeldung und Informationen zu den Kursen in der SVF-Geschäftstelle, telefonisch unter 586 905, per E-Mail unter info@svfellbach.de und www.svfellbach.de

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (0171) 471 0294.
Mini-Ballspielstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 14.45 bis 15.50 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25
Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.
TSV activity
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Informationen über die Angebote im TSV Activity unter www.activity-fellbach.de.
TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.
TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.
TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.
TSV JazzDance
JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oefit.
TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 51 61 48
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Betriebsferien vom 2. September bis zum 19. September.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. (0711) 540 4682, www.volltreffer-ev.de.
Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr; Eltern-Kind-Nachmittag mit Kindern im Vorschulalter von Mai bis Juli und September bis Oktober, jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat ab 15.30 Uhr.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker	07 11/1 92 95
Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege	0 71 51/9 59 29-0
Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste	510 96 53-0
Caritas Beratungsstelle	95 79 06 24
DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst	0 71 51/20 02-23
DRK - Hausnotrufservicestelle	0 71 51/20 02-27
Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle	58 56 76-0
- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach	58 56 76-30
- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)	58 56 76-45
Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße	58 56 76-60
Hospizdienst Rems-Murr-Kreis	0 71 51/9 59 19-50
Kath. Sozialstation St. Vinzenz (Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)	95 79 06-25
Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)	31 03 88 88
Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)	0 13 08/1 11 03
Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen	51 29 05
Kreisjugendamt - Sozialer Dienst	0 71 51/501-1292
Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)	5 18 19 01
Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger	58 11 93
Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf	0 71 81/6 16 14
Frauenhaus Stuttgart	54 20 21
Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.	2 85 90 01
Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholkranke und ihre Angehörigen	517 20 46
Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst	5 75 41 66
Mobile Jugendarbeit	51 92 85

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon (08 00) 93 00 600 oder www.tiernotdienst-rems-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
Mittwoch, 7. September: Apotheke am Marktplatz, S-Wangen, Ulmerstr. 363; und Linden-Apotheke, S-Ost, Libanonstr. 101.
Donnerstag, 8. September: Neue-Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayhstr. 4; und Gesundhaus-Apotheke, S-Zuffenhausen, Unterländerstr. 55.
Freitag, 9. September: Adler-Apotheke, Kernen-Rommelshausen, Fellbacherstr. 1; und Alte-Apotheke, S-Untertürkheim, Augsburgerstr. 383.
Samstag, 10. September: Rathaus-Apotheke, Schmiden, Oeffingerstr. 3; und Römer-Apotheke, Kernen-Rommelshausen, Karlstr. 8.
Sonntag, 11. September: Stadt-Apotheke im Ärztehaus, Fellbach, Bahnhofstr. 52; und Central-Apotheke Dr. Pfeifer, WN-Kernstadt, Alter Postplatz 17.
Montag, 12. September: Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingerstr. 109; und Rossberg-Apotheke, S-Ost, Ostendstr. 72.
Dienstag, 13. September: Staufen-Apotheke, WN-Kernstadt, Heinrich Küderlistr. 2; und Apotheke im Otto-Hirsch-Center, S-Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17.
Mittwoch, 14. September: Apotheke Oeffingen, Oeffingen, Schulstr. 15; und Freiberg-Apotheke, S-Freiberg, Wallensteinstr. 7.